

## Antrag

### auf Übernahme des Elternbeitrages und der Verpflegungskosten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß § 21 Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) in Verbindung mit § 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für

bitte zutreffendes ankreuzen

Kindertagespflege	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10 h tgl.)	<input type="checkbox"/> teilzeit (bis 6 h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4 h tgl.)
Kinderkrippe	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10 h tgl.)	<input type="checkbox"/> teilzeit (bis 6 h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4 h tgl.)
Kindergarten	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 10 h tgl.)	<input type="checkbox"/> teilzeit (bis 6 h tgl.)	<input type="checkbox"/> halbtags (bis 4 h tgl.)
Kinderhort	<input type="checkbox"/> ganztags (bis 6 h tgl.)	<input type="checkbox"/> teilzeit (bis 3 h tgl.)	

in der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege .....

Name des/der Personensorgeberechtigten: .....

Wohnanschrift: .....

Familienstand:  verheiratet     ledig     getrennt lebend     geschieden     verwitwet

Zusammenleben mit dem anderen Elternteil:                     ja                     nein

Zusammenleben mit einem Lebenspartner:                     ja                     nein

#### 1. Angaben zu dem/n Kind/ern, für welche/s die Übernahme beantragt wird

Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Beginn der Übernahme ab

#### 2. Angaben zu den Eltern / Elternteilen oder Personen, die mit dem Kind/den Kindern zu 1. zusammenleben

	Mutter	Vater	Lebenspartner/in
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Staatsangehörigkeit			
Anschrift , wenn abweichend vom Antragsteller			
Arbeitgeber			
Telefon dienstl./privat			
E-Mail			

#### 3. Angaben zu weiteren Kindern, die im Haushalt der Eltern / des Elternteils leben oder Kinder von Personen, die mit dem Kind zu 1. zusammenleben

Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Einkommen

#### 4. Angaben zu den Einkünften

Dem Antrag sind die zutreffenden Unterlagen in Kopie beizufügen.      **Zutreffendes bitte ankreuzen**

	ist beigelegt	ist/wird beantragt	wird nachgereicht	nicht zutreffend
* Betreuungsvertrag der Kindertageseinrichtung/-pflege				
* Arbeitsvertrag/Gewerbeanmeldung				
* Vereinbarung Maßnahme, Umschulung u.ä.				
* Studien-/Ausbildungsbescheinigung				
* Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Lohn/Gehalt )				
* Arbeitslosengeldbescheid I				

	ist beigelegt	ist/wird beantragt	wird nachgereicht	nicht zutreffend
* Arbeitslosengeldbescheid II mit Berechnungsbogen				
* Bafögbescheid mit Berechnungsbogen				
* Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) mit Berechnungsbogen				
* Ausbildungsvergütung				
* Bescheid nach Asylbewerberleistungen bzw. Leistungen zum Lebensunterhalt				
* Rentenbescheid				
* Unterhalts-/Unterhaltsvorschussbescheid				
* Kindergeldbescheid				
* Kinderzuschlag				
* Mutterschaftsgeld				
* Bundeselterngeld mit Berechnungsbogen				
* Wohngeldbescheid mit Berechnungsbogen				
* Übernahme Kinderbetreuungskosten durch Dritte				
* Krankengeldbescheinigung				
* Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit (betriebswirtschaftliche Auswertungen der letzten drei Jahre)				
* Einkommenssteuerbescheid				
* Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung				
* Existenzgründerzuschuss				
* Kapitalvermögen				
* sonstige Einkünfte				
<b>Weitere Unterlagen</b>				
* Trennungsnachweis				
* Geburtsurkunden aller im Haushalt lebender Kinder bzw. Vaterschaftsanerkennungen				

## 5. Angaben zu den Ausgaben

* Mietvertrag/aktuelle Miete				
* bei Wohneigentum:				
Grundsteuerbescheid				
monatliche Zinsbelastung				
Wohngebäudeversicherung, Wasser, Müll etc.				
* Versicherungen: Privathaftpflicht, Hausrat, geförderte Altersvorsorge, Unfall-, Kranken- u. Pflegeversicherung				
* Nachweis für Fahrten zwischen Wohnung u. Arbeitsstätte				
- mit PKW (Angabe der km einfache Fahrt)				
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrkartennachweise, Monatsfahrkarte)				

## 6. Besondere Belastungen

* Unterhaltsverpflichtungen				
* Kredit für unabweisbare Anschaffung				

Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben oder, dass das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne des § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Gewährung dieses Antrages von Bedeutung sind. Dazu zählt auch ein Wohnortwechsel.

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 60 Abs. 1 SGB I verpflichtet bin, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen die Beweismittel vorzulegen. Komme ich dieser Aufforderung nicht nach, muss ich damit rechnen, dass mir ohne weitere Ermittlung die beantragte Leistung gem. § 66 Abs. 1 SGB I versagt werden kann. Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen persönlichen Daten unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes erfasst, gespeichert und bearbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, dass, wenn bei der Prüfung meiner Unterlagen festgestellt werden sollte, dass ich bzw. mein Kind einen Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben könnte, der Bescheid über die Übernahme des Elternbeitrages an den Fachdienst Bürgerservice zur Bearbeitung des Anspruches auf Bildung und Teilhabe in Bezug auf die Mittagsverpflegung weitergegeben wird.

### Hinweis:

Die Übernahme des Elternbeitrages durch das Jugendamt erfolgt ab dem Monat des Einganges des Antrages.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

## **Merkblatt zum Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages und der Verpflegungskosten**

Bitte lesen Sie sich die allgemeinen Hinweise sorgfältig durch. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antragsformular versichern Sie, dass Sie diese Hinweise gelesen und verstanden haben. Gleiches gilt für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Bearbeitung Ihres Antrages bzw. zur Weitergabe von Daten für eine weiterführende Bearbeitung, hier insbesondere beim Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

**Hinweis: Ist Ihr Antrag unvollständig und kann aufgrund maßgeblich wichtiger Unterlagen nicht bearbeitet werden, sind Sie verpflichtet, diese Unterlagen schnellstmöglich nachzureichen, damit eine Bearbeitung erfolgen kann.**

1. Geben Sie unbedingt die Betreuungszeit an.
2. Nennen Sie die Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegeperson, in der ihr Kind betreut wird.
3. Füllen Sie vollständig und wahrheitsgemäß Ihre persönlichen Angaben als Personensorgeberechtigter aus.

Tragen Sie unter Pkt. 1 das/die Kind/er ein, für welche/s die Übernahme des Elternbeitrages beantragt wird.

Tragen Sie unter Pkt. 2 die Angaben zu Ihnen selbst und die Angaben zu Ihrem Ehepartner oder Lebenspartner ein, auch wenn der Ehe- oder Lebenspartner nicht der Vater des Kindes ist, für welches die Übernahme des Elternbeitrages beantragt wird.

Geben Sie bitte eine Telefonnummer oder E-Mail an, unter der Sie zu erreichen sind, sollte es kurzfristig Fragen zu Ihrem Antrag geben.

Tragen Sie unter Pkt. 3 alle weiteren Kinder ein, die in Ihrem Haushalt leben.

Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Angaben unter Pkt. 4 zu Ihren Einkünften an und legen Sie Nachweise in Kopie vor. Treffen Angaben für Sie nicht zu, kreuzen Sie hier bitte „nicht zutreffend“ an. Sind Ihre Unterlagen zum Antrag nicht vollständig und wollen Sie etwas nachreichen, vermerken Sie dieses bitte ebenfalls auf dem Antragsformular.

Bitte vermerken Sie unter Pkt. 5 und 6 Angaben zu Ihren Ausgaben, die für die Bearbeitung Ihres Antrages notwendig sein können.

Unabweisbare Anschaffungen können sein: Wohnungsausstattung, z. Bsp. Waschmaschine, Kühlschrank, Kinderbett, Kinderzimmer

Durch die Behörde wird versichert, dass Ihre Angaben nur zum Zwecke der Bearbeitung des Antrages auf Übernahme des Elternbeitrages in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflegestelle verwandt und gespeichert werden.

Aufgrund der zweckentsprechenden Weiterbearbeitung von Verpflegungskosten unter Berücksichtigung des Anspruches auf Bildung und Teilhabe werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn sich ein Anspruch für Ihr Kind ergeben könnte. Damit kann einer längeren Bearbeitungszeit entgegengewirkt werden.

Unsere Postanschrift:

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst  
Frau Lange  
Hansäger Straße 1  
18374 Ostseeheilbad Zingst